



## **Merkblatt zur Narkose und Operation 2 (nach der OP)**

### **Aufwachphase**

Durch die Narkose sind das Geräusch- und Berührungsempfinden Ihres Tieres verändert und die Körpertemperatur erniedrigt. Deshalb sind Ruhe und Wärme für die Aufwach- und Nachschlafphase ganz wichtig. Sollte Ihr Vierbeiner noch nicht restlos aus der Narkose erwacht sein, wenn Sie ihn mit nach Hause nehmen, richten Sie ihm dort einen gemütlichen Platz ein, wo er zwar fürsorglich kontrolliert ist, aber in Ruhe ausschlafen kann. Bei noch etwas unkoordinierten Aufstehversuchen sollte das Tier keiner Verletzungsgefahr ausgesetzt sein. Besonders Katzen neigen zu halbsbrecherischer Selbstüberschätzung beim Springen auf höhergelegene Plätze.

### **Mahlzeiten**

Auch nach der OP sollen Hunde und Katzen mindestens 12 Stunden fasten, denn solange noch Reste des Narkosemittels im Körper vorhanden sind, besteht die Gefahr des Erbrechens weiter.

### **Kot- und Urinabsatz**

Durch den Fastentag und den Einfluss der Narkose auf die Darmmotorik kann der Kotabsatz 1 bis 2 Tage ausbleiben. Urin sollte Ihr Tier allerdings noch am gleichen Tag absetzen können.

### **Sonstiges**

Jeder OP-Erfolg hängt auch von Ihrer Mithilfe ab. Bitte halten Sie sich genau an die Anweisungen in Bezug auf Medikamente, Halskragen, Leinenzwang, Stubenarrest für Katzen usw, um eine optimale Wundheilung zu gewährleisten. Zu frühes Herumtoben kann zu Komplikationen wie Aufgehen der Naht, Schmerzen und Schwellungen führen.

So kann Ihr Vierbeiner mit Sicherheit schon bald wieder unbeschwert sein Leben genießen!